

Siegburg, 30. Mai 2021

## **TRIO EGMONT und ALTERNA TRIO gewinnen den 1. Internationalen Kammermusikwettbewerb BEETHOVEN IN SEINER ZEIT**

**Am Sonntagabend wurden die Preisträger der Haupt- und Sonderpreise des Wettbewerbs „Beethoven in seiner Zeit“ für historische Aufführungspraxis in Siegburg im Rahmen eines Onlineevents bekannt gegeben.**

Den **Ersten Preis** in Höhe von 15.000 Euro und eine CD-Aufnahme bei NAXOS hat das **TRIO EGMONT** (mit Luiza Labouriau, Violine, Martin Knörzer, Violoncello und Gilad Katznelson, Fortepiano) erzielt.

Dazu die Jury: *„Sie begegnen schwierigsten Herausforderungen mit atemberaubender Leichtigkeit. Normale Kategorien wie technisches Können, Stilverständnis, Phrasierung oder Ausdruck – alles auf höchstem Niveau. Aber vor allem war es ihre virtuose Kreativität, die die Jury begeisterte. Ihre übersprühende Experimentierfreude entwickelt einen verführerischen Sog und verführt selbst die Musik zum Träumen. Sollte man gezwungen sein, sich auf nur einen einzigen Punkt beschränken zu müssen, so ist es ihre Fähigkeit, jeden einzelnen Takt für den Zuhörer spannend, aufregend und unerwartet zu gestalten.“*

Das **ALTERNA TRIO** (Anna Dmitrieva, Violine, Amarilis Dueñas Castán, Violoncello und Takahiko Sakamaki, Fortepiano) erreichte den **Zweiten Preis**, ebenfalls dotiert mit 15.000 Euro. Die Jury überzeugte *„vor allem die große Musikalität in all ihren Auftritten. Sie zeigten großartige Ausdrucksstärke in einer Vielfalt ganz unterschiedlicher Stücke. Sie steigerten sich von Runde zu Runde und überraschten mit immer anderen, aber immer fantastischen Höhepunkten. Ihre Interpretation des zweiten Satzes in Beethovens ‚Geistertrio‘ gehört sicher zu der wunderbarsten Musik, die beim gesamten Wettbewerb erklungen ist.“*

Ein dritter Preis wurde nicht vergeben, allerdings haben die Jury und die Musikwerkstatt Siegburg beschlossen, einen Außerordentlichen Zusatzpreis an den Cellisten Giulio Padoin vom Duo Ricerche Parallele für seine Leistung in der Finalrunde zu vergeben.

Daneben gab es noch eine Reihe von Sonderpreisen: Das TRIO ALTERNA erhielt außerdem den Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Ludwig van Beethoven, das TRIO EGMONT den Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Ferdinand Ries und das DUO REI (Kaori Kobayashi, Violine und Katja Poljakova, Fortepiano) den Preis für die beste Interpretation eines Werkes von Joseph Woelfl. Die Cellistin Amarilis Dueñas Castán vom Alterna Trio erreichte den Sonderpreis für die beste musikalische Einzelleistung des Wettbewerbs.

Der international zusammengestellten Jury gehörten David Breitman (USA), Jacqueline Ross (Großbritannien), Marco Testori (Italien), Olga Pashchenko (Russland), Viola de Hoog (Niederlande), Petra Müllejans und Richard Lorber (beide Deutschland) an.

Der erstmals durchgeführte Kammermusikwettbewerb „Beethoven in seiner Zeit“ war ein Projekt der Musikwerkstatt Siegburg im Rahmen des Beethovenjahres zum 250. Geburtstag des Komponisten. Hauptförderer waren die BTHVN-Jubiläumsgesellschaft Bonn und die VR-Bank Rhein-Sieg.

E-Mail: [beethoven@siegburg.de](mailto:beethoven@siegburg.de)

Web: [beethoven.siegburg.de](http://beethoven.siegburg.de)